

B e s c h l u s s v o r l a g e

zur 44. Tagung des Stadtrates der Stadt Schmölln am 21. September 2023

Betreff: Vergabe: Lieferung von elektrischer Energie (Ökostrom) für die Einrichtungen der Stadt Schmölln

Einreicher: Bürgermeister

Beratungsfolge	44. Stadtratssitzung	am 21.09.2023	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Schmölln beschließt:

Im Ergebnis der erfolgten Ausschreibung wird der Rahmenvertrag zur Belieferung der Einrichtungen der Stadt Schmölln mit elektrischer Energie für den Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2024 an das Unternehmen:

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH
Franz-Mehring-Str. 6
04600 Altenburg

zum Angebotspreis von: 316.697,00 € inkl. 19 % MwSt.

vergeben.

Sachdarstellung:

Am 08.09.2023 wurden 12 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Ausschreibung erfolgte in Form einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb (vereinfachtes Verfahren). Es wurde darauf hingewiesen, dass keine Verhandlungen durchgeführt werden und der Zuschlag auf eines der abgegebenen Erstangebote erteilt wird (§ 17 Abs. 11 VgV).

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 21.09.2023, 15:00 Uhr sind 3 Angebote eingegangen. Diese Angebote waren wertbar und entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

Der Arbeitspreis 15,919 ct/kwh (Allgemeinstrom; - 4,56 ct/kwh netto / Vorjahr), 14,318 ct / kwh (Straßenbeleuchtung) und 13,089 ct/kwh (Nachtstrom).

Es wurden 47 222 kwh für 2024 weniger ausgeschrieben als für das Kalenderjahr 2023.
Dies entspricht in Summe für das Folgejahr einer Einsparung inkl. der jetzt reduziert angebotenen Preise von 69.060,11 € brutto im Vergleich zum Strompreis für das Kalenderjahr 2023.

Die Lage am Energiemarkt hat sich nur unwesentlich entspannt, d.h. es gelten weiterhin extrem kurze Bindefristen, die ein reguläres Ausschreibungsverfahren nahezu unmöglich machen.

Am Rahmenvertrag in Form eines Jahresvertrages wurde aufgrund der starken Preisschwankungen festgehalten mit der Folge, dass nunmehr jährlich eine Angebotsabfrage erfolgen wird.

Sven Schrade
Bürgermeister

Jacqueline Rödel
Leiterin Hauptamt